Bank für Handel und Industrie (Darmstädter Bank) Filiale Halle a. S.,
Alte Promenade 3, gegenüber dem Stadttheater.
Aktienkapital: 160 Millionen Mark. — Reserven: 32 Millionen Mark.
Ausführung sämtlicher bankgeschäftlichen Transaktionen.

Handel, Gewerbe u. Verkehr.

Berliner Börse.

(Telephonischer Bericht der „Saale-Ztg.".)

2 Uhr 10 Minuten. Kredit 200,62, Diskonto 187,75, Deutsche Bank 264,37, Berliner Handelsgesellschaft 166,25, Dresdner Bank 156,87, Russische Anleihe von 1902 92,62, Türkenlose 176,75, Lombarden 18,25, Kanada 234,37, Baltimore 105,37, Laurahütte 175,62, Bochumer Guss 232,62, Gelsenkirchen 202,62, Harpener 183,37, Deutsch-Luxemburg 193,62, Phönix 256,75, A. E.-G. 274,87, Siemens & Halske 250,12, Hamburger Paketfahrt 136, Nordd. Lloyd 98,50, Gr. Berl. Strassenbahn 196, Warschau-Wiener 221,87. Tendenz: Schwächer.

Am Kassamarkt notierten höher: Held & Francke 2,50, Passage Bauverein 3, Excelsior Fahrrad 4, Kronprinz Metall 7,50, Deutsche Gasglühlicht 7,50, Gerbstoff Reimer 2,50, Verl. Lausitzer Glas 3,50, Ver. Glanzstoff 3, Hochdahl 4 und Witten Stahlröhren 5,50 Proz.; niedriger: Schlegel Brauerei 3, Kasseler Federstahl 3, Vogel 3, Rote Erde 4, Felten & Guilleaume 3,50 und Breslauer Sprit 5 Proz.

*

Zum Kurszettel. Berlin, 27. Mai. 4% Badische Staats-Anleihe 08/09 unk. 18 101,00b. 4% Bayrische Staats-Anl. 101,30G. 4% Bayrische Staats-Anleihe 08 unk. 1918 101,40ebG. 4% Schwarzburg-Sondershausen . ,—.—. 3½% Württemb. Staats-Anleihe 81-83 —,—. 3% Kameruner Eisenbahn-Anteile —.—.—. 3½% Deutsch-Ostafrikanische Schuldverschr. gar. 93,50G. 4% Cottbuser Stadt-Anleihe 1900 —,—. 4% Darmstadt. Stadt-Anl. 1909 unk. 16 100,00G. 3½% Dessauer Stadt-Anleihe 1890 —,—. 4% Düsseldorfer Stadt-Anleihe 1900, 07, 08, 09 100,10G. 4% Jenaer Stadt-Anl. 1900 —,—. 3½% Jenaer Stadt-Anl. 1902 —,—,—. 4% Nordhäuser Stadt-Anleihe 1908 unkv. 1919 —,-,—. 4% Quedlinburger Stadt-Anl. 1903 unk. 1918 —,—. 4% Thorner Stadt-Anl. 1900 unk. 1919 ,—. 4 proz. Hessische Komm.-Obl. X-XII —,—,—. 3½% Oesterreichische Nord-Westbahn-Obligationen 1874 konv. —,—,—. 4½% Deutsche Solvay-Werke 103,40G. 4½% Elberfelder Farben unk. 1917 104,10ebG. Felten & Guilleaume-Lahmeyer 06, 08 102,50B. Vereingte Lausitzer Glashütten 424,50bG.

Londoner Börse vom 27. Mai. Es notierten: Engl. Konsols 81,06, Rio Tinto 68,62, Geduld 1,12, Goldfields 5,25, Steel com. 80,31, Steel prefs. 122,50, Rand Mines 7,75, Anaconde 8,25, Eastrand 4,65, Chartered 1,50, Aurora West 0,62, Cinderella Cons. 1,71, Johannesburg Goldfields 0,34, Van Ryn 4,00, Albus (Generale) 1,53, Rand Collieries 0,65, West Rand Consols 19/0, General Mining & Fin. 1,53, A. Görz & Co. 1,06, Modderfontain 12,18.

Der Kali-Kuxenmarkt.

Berlin, den 27. Mai.

	Käuf.	Verk.		Käuf.	Verk.
Adolisglück-Aktien.	67,00	68,00	Johannashall	6050	6125
Alexandershall . .	14,300	14,500	Justus-Aktien	103,50	104,50
Beienrode	7600	7750	Kaiserode	12200	12400
Bismarckshall-Akt. .	145½	146½	Krügershall - Aktien	152,00	133,00
Burbach	16,300	16,600	Ludwigshall-Aktien	85	87,50
Carlshund	7550	7650	Neusollstedt	3375	3425
Deutsche Kali-Akt.	157,00	158,00	Neustassfurt	14800	15100
Friedrichshall-Akt. .	110,50	111,50	Nordhäuser Kali-A. .	120,00	122,00
Glückauf - Sondersh.	21,900	22,200	Prinz Adalbert-Akt.	42	43
Grossherz. v. Sachsen	11200	11400	Reichskrone (Lossa)	1575	1650
Günthershall	5750	5850	Richard	1375	1425
Hannov. Kali-Aktien	87	89	Ronnenberg-Aktien	127,00	128,00
Hansa Silberberg . .	5600	5700	Rothenberg	3650	4500
Hattorf-Aktien . . .	142,00	143,00	Sachsen-Weimar . . .	8200	8300
Heiligenroda	8500	9600	Salzdetfurth-Aktien	272,00	275,00
Heldburg-Aktien . .	87,00	88,00	Salzmünde	5775	5850
Heldrungen I	3600	3675	Siegfried I	6700	6800
Heringen	7300	7400	Siegmundshall - Akt.	177	150
Hermann II	3500	3600	Teutonia-Aktien . .	117½	118½
Hohenfels	9000	9100	Walbeck	6950	7050
Hohenzollern	7200	7300	Wilhelmshall	13,600	13,850
Hugo	10500	10650	Wintershall	21,500	22,100
Immenrode	5950	6050			

A. Riebeckscke Montanwerke, Akt.-Ges. zu Halle a. S.

In der am Sonnabend abgehaltenen Sitzung des Aufsichtsrats der A. Riebeckschen Montanwerke, Aktien-Gesellschaft zu Halle a. S., wurde die zusammengefasste Bilanz der drei jetzt in den A. Riebeckschen Montanwerken vereinigten Gesellschaften für das am 31. März d. J. abgelaufene 28. Geschäftsjahr vorgelegt.

Der Bruttogewinn einschliesslich des Gewinnvortrages von 63 879,44 Mk. beträgt 6 471 175,06 Mk. Nach Abzug der Geschäftsunkosten in Höhe von 1 417 989,16 Mk., der Ausgaben für Bohrversuche mit 23 326,29 Mk. und der Abschreibungen mit 2 351 079 Mk. verbleibt ein Reingewinn von 2 678 780,61 Mk. Hiervon gehen ab die vertragsmässigen Dividenden von 7 Proz. auf das bisherige Aktienkapital der Sächsisch-Thüringischen Aktien-Gesellschaft für Braunkohlen-Verwertung für das Geschäftsjahr 1910 und 12 Proz. auf das bisherige Aktienkapital der Naumburger Braunkohlen-Aktien-Gesellschaft für das Geschäftsjahr 1910/11 einschliesslich der vertragsmässigen Tantiemen des Aufsichtsrats der beiden Gesellschaften im Gesamtbetrage von 540 993 Mk., so dass verbleiben 2 137 787,61 Mk. Bei der Sächsisch-Thüringischen Aktien-Gesellschaft ist die garantierte Dividende von 7 Proz. und bei der Naumburger Braunkohlen-Aktien-Gesellschaft diejenige von 12 Proz. durch die bilanzmässigen Gewinne überholt worden.

Es wurde beschlossen, der zum 1. Juli d. J. 11½ Uhr vormittags nach Halle a. S. einzuberufenden Generalversammlung die Verteilung einer Dividende von **12 Prozent** auf das bisherige Aktienkapital von 15 000 000 Mk. vorzuschlagen und den nach Dotierung des Extra-Reservefonds mit 103 695,40 Mk., sowie nach Rückstellung von 20 000 Mk. für Talonsteuer, ferner nach Abzug der statutenmässigen Tantieme für den Aufsichtsrat und einer Ueberweisung an die Beamten-Pensionskasse von 40 000 Mark verbleibenden Rest von 106 581,57 Mk. auf neue Rechnung vorzutragen.

Die **Landbank, Berlin,** verkaufte durch ihre Geschäftsstelle in Hannover das dem frühären Hofmarschall des Kaisers, Grafen Zedlitz-Trützschler, gehörige, im Landkreise Köln der Rheinprovinz gelegene Gut Burg Vochem an die Stadt Köln.

Insolvenz Suckert in Oberlangenbielau. Zu den Zahlungsschwierigkeiten der Färberei und Druckerei F. Suckert wurde in der Gläubigerversammlung laut „Confektionär" beschlossen, das Unternehmen aussergerichtlich zu liquidieren. Man rechnet auf eine Quote von 55 Proz. Die Gesamtpassiven betragen 3 428 000 Mk., die Aktiven nominell 3 558 000 Mk.

Zucker. Nach dem Wochenbericht von F. O. Licht ist die Witterung in der letzten Woche für die Weiterentwicklung der Zuckerrüben im allgemeinen nicht ungünstig gewesen, wenn auch das Wachstum vielfach infolge der niedrigen Temperaturen etwas zurückgeblieben ist. Weitere durchdringende Niederschläge und Wärme sind erwünscht. Der sichtbare Weltvorrat beträgt 2 839 000 Tonnen gegen 2 643 000 Tonnen im Vorjahre.

Wolle. Die Wollauktion in London schloss in fester Tendenz. Die Preise hielten sich gegen die letzte Serie für feinere Merinos ungefähr auf gleicher Höhe bis 5 Proz. niedriger. Geringe Scoureds waren 50 Proz. billiger.

Aufsichtsrat des Kalisyndikats. In der gestrigen Aufsichtsratssitzung des Kalisyndikats wurden die neuen amerikanischen Verträge dem Aufsichtsrat zur Genehmigung vorgelegt. Im Namen des Aufsichtsrats sprach Oberbergrat Gante (Anhaltischer Fiskus) der Amerika-Kommission die Anerkennung der gesamten Syndikatsverwaltung aus.

Grube Leopold bei Edderitz. Die Gesellschaft hat mit der Gemeinde Holzweissig einen Stromlieferungsvertrag auf 25 Jahre und mit der Deutschen Continental-Gasgesellschaft einen Stromlieferungsvertrag für die Versorgung der Ueberlandzentrale der anhaltinischen Kreise Dessau, Köthen und Bernburg ebenfalls auf 25 Jahre abgeschlossen.

Consolidierte Alkaliwerke, A.-G. für Bergbau und chemische Industrie zu Westeregeln. Zum Vorsitzenden des Aufsichtsrates wurde der Reichstagsabgeordnete E. Bassermann gewählt.

Die Elektra A.-G. in Dresden übernahm gemeinsam mit der Sächsischen Strassenbahn-Gesellschaft in Plauen und dem Zwickauer Elektrizitätswerk und Strassenbahn-Gesellschaft 2 270 000 Mk. neue Anteile der Erzgebirgisch-Vogtländischen Bahn und Elektrizitäts-Gesellschaft in Schneeberg.

Die Sächsischen Kunstseidewerke Akt.-Ges. in Elsterberg standen in Unterhandlungen wegen Verschmelzung mit einer älteren Berliner Plüschfabrik. Diese sind soeben zum Abschluss gelangt.

Waren und Produkte.

Wochenbericht von Jonas Hoffmann.

Neuss, 26. Mai.

Die Haltung des dieswöchigen Getreidemarktes war eine recht unregelmässige und mehrfachen Schwankungen unterworfen. Bei geringen Umsätzen zeigen die Preise von Weizen, Roggen, Hafer, Gerste und Mais zum Wochenschluss keine wesentlichen Aenderungen. Das Angebot von Landware bleibt nach wie vor äusserst klein. Weizen- und Roggenmehl hatten gleichfalls stillen Verkehr bei unveränderten Preisen. Weizenkleie andauernd gut gefragt und behauptet. Tagespreise: Weizen bis 209 Mk., Roggen bis 172 Mk., Hafer bis 175 Mk. die 1000 kg, Weizenmehl Nr. 000 ohne Sack bis 27,75 Mk., Roggenmehl ohne Sack bis 24 Mk. die 100 kg. Weizenkleie mit Sack bis 4,65 Mk. die 50 kg.

In Rübölsaaten hat sich die Lage gegen die Vorwoche kaum geändert. Der Verkehr bleibt ein schleppender, während die Verkäufer auf ihren Forderungen bestehen. Die lustlose Haltung in Leinsaaten hatte weitere erhebliche Preisabschläge in diesem Artikel zur Folge. Erdnüsse bleiben still und vernachlässigt. Leinöl ist bei mangelnder Kauflust billiger erhältlich. Erdnussöl und Rüböl sind dagegen befriedigend gefragt und gut behauptet. Rübkuchen wie zuletzt. Tagespreise bei Abnahme von Posten: Rüböl ohne Fass bis 60 Mk. ab Neuss. Leinöl ohne Fass bis 93 Mk. die 100 kg Frachtparität Geldern. Erdnussöl ohne Fass aus Coromandelnüssen bis 62 Mk. die 100 kg ab Neuss.

Getreide.

Berliner Produktenbörse. 27. Mai. Am Frühmarkt notierten Weizen inländ. 204,00—205,00 ab Bahn und frei Mühle. Roggen inländ. 166,00—167,00 ab Bahn und frei Mühle. Hafer märkischer, mecklenburgischer, pomm., preussisch., posenscher und schlesischer fein 167—193, mittel 180—186, gering 176—179, russisch. und Donau mittel 170—179, gering 165—169 ab Bahn und frei Wagen. Mais amerikan. mixed alter 152—156, neuer abfall. 129—143, runder 150,00—154,00 frei Wagen. Gerste, inländische Futtergerste, mittel und gering 156,00 166,00, gute 167—182, russische und Donau leichte 138,00—143,00, schwere 144—154 ab Bahn und frei Wagen. Erbsen inländische und ausländische Futterware mittel 159—165, Taubenerbsen 166—180 ab Bahn und frei Wagen. Weizenmehl 00 25,25 bis 27,50. Roggenmehl 0 und 1 22,00—23,90. Weizenkleie 10,00—11,00. Roggenkleie 10,60—11,60.

Magdeburg, 27. Mai. (Die Notierungen verstehen sich für 1000 kg netto ab Station und frei Magdeburg.) Weizen engl. und Sommer- fest gut 199 203. Weizen Kolben — — —. Roggen inländ. stetig, gut 168—172. Gerste ausländ. Futtergerste schwach, gut 135—138. Hafer inländ. stetig, gut 180—185. Mais runder behpt., gut 143—155, amerik. bunter, gut 140—144 M.

Hamburg, 27. Mai. (Getreidemarkt.) Weizen ruhig. Ostholst. Mecklbg. 200—202. Roggen ruhig, Mecklburg. und Pomm. 170—173, Gerste ruhig, südruss. 114—115. Hafer ruhig. Holsteiner. — —. Mecklenburger — — —, neuer Holsteiner und Mecklenburger 180 bis 185. Mais ruhig. La Plata 126 127 mixed 112—114.

Antwerpen, 27. Mai. Deutscher La Platazug. Kontrakt B., per Juni 5,65, Aug. 5,85, Okt. 5,75, Dezbr. 5,70. Februar 5,60 Fr. Umsatz 120,000 kg. Behpt.

Liverpool, 27. Mai. Roter Winterweizen per Juli 6,11, per Okt. 6,0½. Still. Mais, amer. Juli 4,0½, La Plata Okt. 4,10½. Still.

Pest, 27. Mai. Weizen per April ,— G., —, B., per Mai 12,42 B., 12,43 B., per Okt. 11,26 G., 11,27 B. Roggen per Mai ,— G., —,— B., per Okt. 9,35 G., 9,36 B. Hafer per Oktbr. 7,73 G., 7,79 B. Mais per Mai 6,53 G., 6,54 B. Raps Aug. 14,35 G., 14,45 B.

Zucker.

Hamburg, 27. Mai. Rübenrohzucker, 1. Produkt, Basis 88° Rendement neue Usance, frei an Bord Hamburg

	vorm.	nachm.	abends
per Mai	10,35	10,35	10,35 M.
„ Juni	10,35	10,35	10,35 „
„ Juli	10,40	10,40	10,40 „
„ August	10,47½	10,47½	10,47½ „
„ Okt.-Dez. . . .	9,55	9,57½	9,57½ „
„ Januar-März . .	9,67½	9,70	9,70 „
	ruhig	behauptet	behauptet

Kaffee.

Hamburg, 27. Mai. Good average Santos

	vorm.	nachm.	abends
per Mai	57½ G.	— G.	— G.
„ September	55½ G.	54½ G.	54½ G.
„ Desember.	54 G.	53½ G.	53½ G.
„ März . .	54 G.	53½ G.	53½ G.
	stetig	behauptet	behauptet

Havre, 27. Mai. Kaffee good average Santos per Mai 66½, per Sept. 67½, per Dez. 67, per März 65½. Behpt.

Rio de Janeiro. 27. Mai. Kaffee-Zufuhren 5,000 Sack in Rio 7,000 Sack in Santos.

Kartoffelmehl und Stärke.

Magdeburg, 27. Mai. Prima Kartoffelstärke und -Mehl für 100 kg 20,75 21,25. Ruhig.

Berlin, 27. Mai. Kartoffelmehl u. -Stärke 21,25—21,75. Feuchtes Kartoffelmehl —,—.

Spiritus.

Nordhausen, 27. Mai. Branntwein 40 Vol. Proz. für 100 kg (105—100 l) 87,75—88,75 M., do. 45 Vol. Proz. für 100 kg (106—107 l) 98,00—99,00 M. per loko und Mai—September 1911 ohne Fass a Brennerei.

Fettwaren und Oele.

Hamburg, 27. Mai. Stadtschmalz 51,00, amerik. Steam 41,75, Chamberlain 43,25.

Köln, 27. Mai. Rüböl loko 64,50, per Mai 63,00.

Chemische Produkte.

Merseburg, 20. Mai. Chilisalpeter. (Bericht von Hugo Eichhorn.) Tendenz fest bei noch immer anhaltender Konsumfrage Heutige Notierung prompt 9,60 Mark Waggon Hamburg, Februar-März 1912 9,57½ M. frei Fahrzeug Hamburg.

Hamburg, 27. Mai. Chilisalpeter per loko 9,50, Febr.-März 9,60 frei Fahrzeug Hamburg. Still.

Wolle.

Bremen. 27. Mai. Baumwolle ruhig. Upl. loko middl. 78,75 Pfg.

Liverpool, 27 Mai. Baumwolle Umsatz 4 000 Ballen, Import —,— Ballen, davon Amerikaner —. Ballen.

Liverpool, 27. Mai. Aegyptische Baumwolle per Juli 10,31.

Alexandria, 27. Mai. Aegyptische Baumwolle per Juli 20,03, Nov. 19,15, Jan. 19,04.

Berliner Viehmarkt.

Berlin, 27. Mai. Städt. Schlachtviehmarkt. (Amtlich. Bericht.) Es standen zum Verkauf: 4014 Rinder (1056 Bullen, 1843 Ochsen, 1145 Kühe und Färsen), 2172 Kälber, 6909 Schafe, 11503 Schweine. Rinder: A. Ochsen: a. vollfleischige, ausgemästete höchsten Schlachtwertes, höchstens sechs Jahre alt, Lebendgewicht 46 bis 48, Schlachtgewicht 7a bis 83; b. junge fleischige, nicht ausgemästete und ältere ausgemästete, Lebendgewicht 42—45, Schlachtgewicht 78—82; c. mässig genährte, junge, gutgenährte ältere Lebendgewicht 33—41, Schlachtgewicht 72—77. B. Bullen: a. vollfleischig, ausgewachsene höchsten Schlachtwertes, Lebendgewicht 47—48, Schlachtgewicht 78—82, b. vollfleischige jüngere, Lebendgewicht 43—46, Schlachtgewicht 76—80, c. mässig genährt jüngere und gut genährte ältere, Lebendgewicht 38—41, Schlachtgewicht 72—77. C. a. vollfleischige ausgemästete Kühe höchsten Schlachtwertes bis zu 7 Jahren, Lebendgewicht 40—44, Schlachtgewicht 70—77, b. ältere ausgemästete Kühe und wenig gut entwickelte jüngere Kühe und Färsen, Lebendgewicht 37—39, Schlachtgewicht 67—71; c. mässig genährte Kühe und Färsen, Lebendgewicht 32—36, Schlachtgewicht 60 69; d. gering genährte Kühe u. Färsen, Lebendgewicht bis 30, Schlachtgewicht bis 67. D. Gering genährtes Jungvieh (Fresser), Lebendgewicht — —, Schlachtgewicht — —. Kälber: a. Doppellender feiner Mast, Lebendgewicht 89—100, Schlachtgewicht 111—133; b. feinste Mast- (Vollm.-Mast) und beste Saugkälber Lebendgewicht 65—68, Schlachtgewicht 108—113; c. mittlere Mast- und gute Saugkälber, Lebendgewicht 57—63, Schlachtgewicht 95—105, d. geringe Saugkälber, Lebendgewicht 38—45, Schlachtgewicht; 69—87. Schafe: Mastlämmer und jüngere Masthammel Lebendgewicht 44—45, Schlachtgewicht 88—90, ältere Masthammel Lebendgewicht 38—42, Schlachtgewicht 76—84, mässig genährte Hammel und Schafe (Merzzschafe), Lebendgewicht bis 38, Schlachtgewicht bis 81. Schweine: a. Fettschweine über 3 Ztr. Lebendgewicht , Schlachtgewicht — ; b. vollfleischige der feineren Rassen und deren Kreuzungen über 3½ Ztr. Lebendgewicht 45—46, Schlachtgewicht 56—57; c. vollfleischige der feineren Rassen und deren Kreuzungen bis 3½ Ztr. Lebendgewicht 44—46, Schlachtgewicht 55 bis 57; d. fleischige Schweine, Lebendgewicht 42—45, Schlachtgewicht 53 56; e. gering entwickelte Schweine, Lebendgewicht 41 bis 42, Schlachtgewicht 51—53; f. Sauen, Lebendgewicht 40—41 Schlachtgewicht 50—51.

Tendenz. Das Rindergeschäft wickelte sich glatt ab und hinterliess keinen Ueberstand. Der Kälberhandel gestaltete sich glatt Bei den Schafen war der Geschäftsgang glatt. Der Schweinemarkt verlief glatt und wurde geräumt.

Amerikanische Warenmärkte.

Kabelmeldung via Azoren-Emden.

New York.	27.5.	26.5.	Chicago.	27.5.	26.5.
Weizen p. Mai	96⅜	96⅞	Weizen p. Mai	99¼	99½
„ „ Juli	96	96⅜	„ „ Juli	89⅞	89½
Mais p. Mai	61¾	62	Mais p. Mai	54⅛	54½
„ „ Juli	62¾	63	„ „ Juli	53⅞	54⅛
Mehl Spring clears	4,05	4,05	Hafer p. Mai	35¼	35⅞
Kaffee Fair Rio Nr. 7	11	11⅞	„ „ Juli	35¼	36
„ p. Mai	10,55	10,70	Roggen loko	95	97
„ p. Juni	10,55	10,70	Schmalz p. Juli	8,22½	8,22½
Petroleum in Cases	8,75	8,75	„ Sept.	8,30	8,32½
do. in New York	7,25	7,25			
do. in Philadelphia	7,25	7,25			

Tendenz: Weizen fest. Mais willig.

Schiffsnachrichten.

Hamburg-Amerika-Linie.

(Bureau in Halle: Georg Schultze, Bernburgerstr. 32.)

Nordamerika: Amerika 25. Mai 10 Uhr 45 Min. morgens Cuxhaven pass. Barcelona 24. Mai 2 Uhr nachm. Cap Race pass. Dortmund 23. Mai 11 Uhr abends in New Orleans. Graf Waldersee 24. Mai 11 Uhr 45 Min. mittags von Philadelphia nach Hamburg. Hamburg 24. Mai 7 Uhr abends von New York nach Genua. President Lincoln meldet drahtlos, am 26. Mai 8 Uhr 30 Min. abends in Plymouth zu sein. — Westindien, Mexiko, Südamerika: Dacia 24. Mai von St. Vincent. Hohenstaufen 24. Mai 4 Uhr nachm. von Santos nach Rio de Janeiro und Bahia. Mecklenburg 25. Mai 6 Uhr 30 Min. abends in Hamburg. Navarra 25. Mai 6 Uhr 20 Min. abends auf der Elbe. Sardinia 24. Mai 12 Uhr mittags von Antwerpen. Siegmund 23. Mai 5 Uhr nachm. von Lissabon. Troja 24. Mai 2 Uhr nachm. in Lissabon. Westerwald 24. Mai nachm. Ouessant pass. Westphalia 24. Mai 9 Uhr morgens in Antwerpen. Ypiranga 24. Mai in Veracruz. — Ostasien: Alesia 23. Mai 10 Uhr abends Gibraltar pass. Ambria 25. Mai 7 Uhr morgens von Antwerpen nach Hamburg.

Wasserstände.

(+ bedeutet über, — unter Null.)

Saale und Unstrut.					Fall	Wuchs
Artern, Brückenpegel .	26. Mai	+0,45	27. Mai	+0,46	—	1
Nebra, Oberpegel	„	+2,04	„	+2,02	2	—
„ Unterpegel . . .	„	+1,38	„	+1,34	2	—
Weissenfels, Oberpegel	„	+3,48	„	+3,42	4	—
„ Unterpegel	„	+0,30	„	+0,16	14	—
Trotha	26.	+1,70	27.	+1,74	—	4
Alsleben, Oberpegel . .	26.	+2,40	27.	+2,40	—	—
„ Unterpegel . .	„	+1,30	„	+1,28	2	—
Bernburg	„	+0,92	„	+0,91	1	—
Kalbe, Oberpegel	„	+1,49	„	+1,47	2	—
„ Unterpegel	„	+0,52	„	+0,45	7	—

Saale.					Elbe.					Moldau.				
	Mai	Fall	Wuchs			Mai	Fall	Wuchs			Mai	Fall	Wuchs
Jungbunzl.	26.	+0,01	1	—	Wittenberg	27.	+2,55	17	—				
Laun . . .	„	—0,06	—	—	Rosslau . . .	„	+2,03	16	—				
Budweis . .	„	+0,32	4	—	Barby . . .	„	+2,09	16	—				
Prag . . .	„	+1,00	—	—	Schönebeck .	„	+1,88	12	—				
Pardubitz .	„	—0,20	10	—	Magdeburg .	„	+1,73	12	—				
Brandeis . .	„	+0,29	11	—	Tangermünde.	„	+2,70	10	—				
Melnik . . .	„	+0,87	9	1	Wittenberge .	„	+2,35	—	1				
Leitmeritz .	27.	+0,54	6	—	Dömitz . . .	26.	+1,71	—	11				
Aussig . . .	„	+0,91	5	—	Boizenburg .	„	+1,35	—	24				
Dresden . . .	„	—0,70	14	—	Hohnstorf. .	„	+1,63	—	16				
Torgau . . .	„	+1,58	22	—	Lauenburg .	27.	+1,56	—	14				

Aussig, 27. Mai. Pegelstand plus 91 cm. Vom Oberlauf werden 92 cm Fall gemeldet

Teleph.-Ruf 811 u. 1277. **Friedmann & Weinstock,** Bankhaus, Leipziger Str. 12.
Kulanteste Ausführung aller Börsenaufträge für das In- u. Ausland. Beste Informationen. Abteilung für Kohlen- und Kali-Kuxe.
Telegr.-Adr. Friedweis.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19110528032/fragment/page=0001

Berliner Börse, 27. Mai 1911

Die Rubrik in Cursivschrift gibt die Zinstermine an. Es bedeutet: 1 Jan., 1 Apr., 1 Jul., 1 Okt. = 1.1.7. | 1.4.10. | 15.3.9. | 15.6.12. | 1 quartaltert. 1.4.7.10. | 1.2.5.8.11. | 1.3.6.9.12.

Umrechnungssätze: 1 Fr., Lire, Leu, Peseta: 80 Pf. — Oest. 1 fl. Gold: 2 M., Währ.: 1,70, 1 Kr.: 0,85. — 7 fl. sudd.: 12 M. — 1 fl. holl.: 1,70. — 1 M. Banco: 1,50. — 1 Kr.: 1,125. — 1 Rbl.: 2,16. 1 Gold-Rbl.: 3,20. — 1 Peso: 4. — 1 Doll.: 4,20. — 1 Lstrl.: 20,40 M.

Berlin. Bankdiskont 5 Prozent. Lombardzinsfuß 6 Prozent. Privatdiskont 3 5/8 %.

a bedeutet einschliesslich Dividende. Nachdr. verb.

Dtsch. Fds. u. Staats-Pap.																							
St.Reins.Sch.	d	4	100.25G																				
do. 1.4. 12	d	4	100.25G																				
do. 1.7. 12	a	4	100.30G																				
Pr.Schatz 12	a	4	100.30G																				
do. 13	a	4	100.30G																				
St.Rchs.Anl	a	3½	94.00G																				
do. do.	v	4	102.20G																				
do. do.	v	3	84.10G																				
Dt. Schutzg.	a	3½	101.20G																				
Pres.cons.Anl.	v	3½	94.00G																				
do. do.	v	3	83.90G																				
do. do.	v	4	102.80G																				
do. Staff.A.	d	4	100.30G																				
Bad.Stb.A01	a	4	—.—																				
do. do. 02	d	4	—.—																				
Bayer Anl.11	a	3½	—.—																				
do. do.	a	3½	91.70B																				
do. I.dsk.R.1	a	4	—.—																				
Braun.I.Sch.04	a	3½	—.—																				
Brem.Anl.99	v	3½	90.00G																				
do. 05	d	3½	90.00G																				
do. 06	d	3½	79.80G																				
do. 08	d	4	100.60G																				
do. 09	d	4	100.60G																				
Cassel.Lchr	c	3½	93.80G																				
do.XII.u.17	c	3½	86.80G																				
do.XIII.u.14	c	4	101.10G																				
do.XVIII.16	c	4	101.40G																				
Hamby.St.9.Bl																							
do. 1907	d	4	101.00B																				
do.am.1900	a		—.—																				
do.do.37.04	a	3½	91.50B																				
do.do.86.02	a	3½	82.60G																				
do.do.93.09	a	3½	91.30B																				
do.96.03 05	a	3½	90.10G																				
Lüb.St.A.06	d	4	100.40G																				
do. do. 95	d	3½	90.10G																				
do. do. 95	d	3	—.—																				
Mckl.LbSanl.	d	3½	—.—																				
do.do.90.94	d	3½	—.—																				
Olst.Stk.v.03	a	3½	—.—																				
do. do.v.09	c	4	100.75G																				
Sachs.G.Stk.A																							
Sachs.W.Ldk	a	4	100.90B																				
Sachs.Start	a	3	83.10G																				
Brdb.Pr.v21	d	4	—.—																				
do.	d	3½	—.—																				
Hann. Pr. 1X	a	3½	92.00B																				
do. VII VIII	d	3	—.—																				
Gotpr.Pr.Obl.	a	4	100.70B																				
do. do.	a	3½	90.00G																				
Mcg.Mr.Bl.II	a	3½	—.—																				
Magdb Wstfl.	a	3½	—.—																				
Pomm.Pr.Anl	d	3½	—.—																				
do. VI.IX	d	4	100.40G																				
Posen.Pr.Anl	a	3½	89.80G																				
do. do.	a	3	79.40G																				
Rbpr. XX.Xxi	a	4	100.60G																				
do. XXVI b	a	4	101.25G																				
do.XXII XXIII	d	3½	96.00G																				
do. XXX	a	3½	95.00G																				
XXIV-XXVII	v	3½	91.00G																				
do. XXIX	d	3½	90.25G																				
do. IX XX Anl	a	3	86.00G																				
Westf. Prov.	d	4	100.50B																				
do. s.15/16	v	4	100.50B																				
do. ult. 09	d	3½	97.00G																				
do. II III IV	d	3½	90.75G																				
do. ult. 15	d	3½	90.00G																				
do. II	d	3	84.50G																				
Westpr. Pr.	d	4	—.—																				
do. do.	d	3½	92.25B																				
Stadt-, Kreis- etc. Anleih.																							
Aschaffb 07	a	4	—.—																				
Klv.D.Wic.Tlt	d	4	—.—																				
Aachen . 93	d	3½	—.—																				
do. III 1912	d	4	—.—																				
Altona . .	v	3½	92.00G																				
do. 01 u. 11	d	4	100.20G																				
do.of.aus19	d	4	100.20G																				
Augsburg v.	v	3½	91.80G																				
do. 1901	d	4	100.20G																				
Barmen 99	v	4	99.90G																				
do. 07	b	4	100.00G																				
do. 11	d	3½	93.10G																				
Berlin 04 u.	a	4	101.10B																				
do 76/78	a	3½	99.00G																				
do. 82.88	a	3½	94.60B																				
do. 1904	d	3½	94.60G																				
do.St.Sp.19	a	4	100.50B																				
do.99.04.05	a	3½	89.50G																				
Brieleld .	a	4	100.00G																				
Bonn . . 98	a	3	—.—																				
do. 01/05	a	3½	94.50G																				
Brandenbl 01	d	4	—.—																				
Breslau 91 v.	a	3½	91.80G																				
Bromberg 02	d	4	—.—																				
Burg wk.10	a	4	100.10G																				
Cassel 1901	d	3½	91.75G																				
Charl.89.99	v	4	100.60G																				
do.95 u.11	d	4	—.—																				
do.07 u.17	d	4	101.00G																				
do. 1908	d	4	100.90G																				
do.95.99.02	v	3½	92.50G																				
Cöln 94.03	v	3½	91.80G																				
do. 1909	v	4	100.30G																				
do. 06-13	a	4	—.—																				
Cref.00u.15	d	4	100.00B																				
Danzig . .	d	3½	—.—																				
Dt.Wilmersdf	d	4	—.—																				
Dortmund .	v	3½	92.20G																				
do. 1912	a	4	99.90G																				
Dresd. 1900	d	4	100.70G																				
do. 1905	d	3½	—.—																				
Dusseldrf99	v	4	100.10G																				
do.88/1903	v	3½	92.10G																				
Duisburg 12	a	4	100.00G																				
do. 1902	a	3½	—.—																				
Eisenach 99	v	4	—.—																				
Elberfeld 99	a	4	100.00G																				
Elbing 11/17	a	4	99.90G																				
Erfurt 93/01	d	3½	—.—																				
do.	d	3½	94.50G																				
Essen 79/01	d	3½	99.00G																				
Frankfurt 01	v	3½	92.50G																				
do. 1907	d		—.—																				
Freibg.i.B.12	a	4	100.25G																				
Fulda 1907	a	4	—.—																				
Görlitz 1900	d	4	—.—																				
do.	d	3½	—.—																				
Halberst. 97	a	4	—.—																				
Hagen. 1906	d	4	—.—																				
Halle 86/92	v	4	—.—																				
do. 05/12	a	4	100.20G																				
Hannover 95	a	3½	—.—																				
Heidelbrg 03	d	3½	91.00B																				
Karlsruhe kv.	b	4	100.25B																				
do. kv.	v	3½	90.20G																				
do. 86	d	3	80.20G																				
Kiel 89/98	a	3½	93.50G																				
do. 1907	a	4	100.30G																				
Königsbg 99	d	4	99.80G																				
Ludwigsh 04	a	4	99.90G																				
do. 02	v	3½	96.00G																				
Magdeburg .	d	3½	93.50G																				
do. 91 u. 11	a	4	100.40G																				
do. 06 u. 11	a	4	100.50G																				
do. 02 u. 17	d	4	100.50G																				
Mainzer 14	d	4	100.10B																				
Mannh.1901	d	4	100.10B																				
Mind. 95/02	v	3½	—.—																				
Mülheim Rhr	d	3½	91.00G																				
München .	v	3½	92.30G																				
do.1900/01	v	4	100.10G																				
do.1907/13	d	4	100.10G																				
do. 1908	d	4	101.00B																				
Nürnb.99/01	v	4	100.00G																				
do.1896/98	v	3½	91.70G																				
Offenb. a.15	b	4	100.00B																				
Posen 94.03	a	3½	90.60G																				
do. 05 u. 12	a	4	100.30G																				
do. 1908/18	a	4	100.30G																				
Potsdam 02 d	a	3½	95.75G																				
Rostock 03 a	a	3½	91.00G																				
Schönb.04 d	a	4	100.50B																				
do. 04 d	a	3½	92.30G																				
do. 06 d	a	3½	93.50G																				
Spandau 91 d			—.—																				
do. 95 d		3½	—.—																				
Stendal 01 a		4	—.—																				
do. 99 a		3½	91.75B																				
Stettin . . a		3½	90.30G																				
do.04u.09 v		3½	90.30G																				
Stuttgrt.v.16 a		4	—.—																				
Teltow.Kreis d		4	100.10G																				
do. do. 11		4	100.00G																				
Barm90u11 d		4	100.00G																				

Wiesb.99/01	v	3½	95.50G	Turk.unif.03	c	4	93.90G	Pr.Komm.Ob.u		4	100.50G	Rh.Anl.Kbl.	c	4	95.75G	Ostm.Victoria	b	5	117.25G	Ob.Schl.Eis.Ob		4	107.60G
Worms 01	a	3½	100.10B	do. do. 05	c	4	98.70G	do. do. 1909	c	4	91.25G	Rhein.Hyp.Kbl	c	4	98.50G	Deutsch Adriatic	b	5	9.875G	Adm.v.Ie.W	f	11	183.90B
Deutsche Pfandbriefe				do. do. 08	a	4	86.40G	do. Hyp.Verz.d		4	98.50G	Rh.Westf.Elbf	d	4	95.10G	do. Hafelbr.	b	3½	168.00G	do. Nied.Tel.	f	6½	117.40B
Berlin. Pfdb.	a	4	—.—	do. (Zoll) 11	a	4	96.75G	Pr.Pfdbr.XXIII	a	4	99.25G	do. 2	d	4	102.50B	Frankf. Hanen	f	7	136.50G	do. Oest. Bw.		11	230.25G
do. do.	a	4½	104.80G	do. 400fl.v.	b	4	86.70G	do. XXIII (14)	a	4	99.60G	Germ.Ostm.		4	101.00G	Gewebsmrg.	b	5	102.00G	do. Ostd.Gs.	f	10	169.50G
do. do.	a	4	107.10G	Ung. Goldrt.	a	4	94.10G	do.XXIII(17)	a	4	99.60G	Gladbacker	b	8	140.50G	Ryan.Steink.	a	4½	101.00G	Gbr. Körting	f	8	138.00G
do. do.	a	3½	98.10G	do. kleine	a	4	94.40G	do.XXIII (19)	a	4	100.00G	Sächs.Elt.S.1	a	4½	103.00G	Glückauf	b	8	140.50G	Körting's El.	f	7	132.00G
St.Schatzg.	a	4	—.—	do.Kronenrt.	a	4	91.30G	do.XXXI XXXI	a	4	100.50G	Sauerbrey 3	a	4	96.60G	Hennig. Rhr	b	4	79.00G	Schott. Rhdt.	f	7	119.00G
Pres.cons.Anl.	v	3½	94.00B	do. do.	a	4	92.75G	do.XXXI (19)	a	4	100.00G	Schalk Gr 99	a	4	96.30G	Hochbergwk.	b	4	173.50G	Gr.Berliner	f	12	222.00G
do. do.	v	3	83.90G	do. St.Rnt.10	c	4	98.60G	do. XXXI XXXI	a	4	100.50G	Schiffkneb.3	v	4	102.25G	Hochtiefbrau	b	5	141.00G	Gr.Kraftw.	f	12	227.80G
do. do.	v	3½	101.20G	do. do. 1897	a	3½	80.40G	do. XXXI (14)	a	4	99.50G	Schuck.AC 2	a	4	99.50G	Hoppe & Co.	b	8	160.00G	Grusonwerk	f	26	515.10B
do. do.	v	3½	83.90G	do.Grndentl	c	4	103.75G	do.XXIV (12)	a	4	99.50G	Schwb.Br. 5	a	4	—.—	Kaufhof Aktien	b	8	160.00G	Gr. Schreibr.	f	7	118.00G
do. Staff.A.	d	4	100.30G	Bucar.Anl.88	f	4½	—.—	do.XIV (20)	a	4	99.50G	Seebeck S. 2	a	4½	102.00G	Kiel.Schiosse	b	8	140.10G	Grün.Treibr.	f	12	213.80G
Bad.Stb.A01	a	4	—.—	do. 95	c	4½	—.—	do.XV (17)	a	4	99.50G	Zeiss F. 5.6	a	4½	102.00G	Klstbr. Rod.	b	5	116.75G	do. Tiefb.-G.	f	15	318.00G
do. 02	d	4	—.—	do. 98	c	4½	—.—	do.XV (14)	a	4	99.50G	Stoll.Ges.Ob.	a	4½	99.30G	Kornhaus	b	6	156.75B	Laurahütte	f	15	117.00G
Bayer.Anl.11	a	3½	—.—	Budap.St.A	c	4½	—.—	do.XVI (17)	a	4	100.40G	Stem.El.13 3	d	4	99.20G	Kunterstein	b	4	78.60G	do. Waffenf.	f	24	377.75B
do. do.	a	3½	91.70B	Bosn.A 1000	c	4½	94.50G	do. IX (20)	a	4	101.25G	Siem. Glas	a	4	99.50G	Leipz.Riebeck	b	9	180.00G	do. Wag. L.A	f	12	190.00G
do. I.dsk.R.1	a	4	—.—	do. 500 L	c	4½	103.75G	do. IV (12)	a	4	95.50G	Siem.Halsk3	d	4	99.50G	Lindbr. Unna	b	4	80.25G	do.Wasserwk.	f	4	127.10B
Braun.I.Sch.04	a	3½	—.—	do. 100 L	c	4½	97.00G	do. XIII (12)	a	4	99.50G	Simon Cell.5	a	4	94.75G	Löwenbr Dtm	b	12	187.10G	Dinnendahl	f	0	46.00G
Brem.Anl.99	v	3½	90.00G	do. Pes.	a	6	103.75G	RhHP183-65	a	4	99.50G	Stettl.Bor C.5	a	4½	97.75B	Mercig. Br.	b	9	177.00B	Dommitzsch	d	8	142.25G
do. 05	d	3½	90.00G	Ba.Ges.1908	d	4½	100.50B	do. unk. 22	a	4	100.70G	do.Strassenbl	a	4½	99.00G	Mitteldt.Gr.St	b	4	310.50G	Donnersmrck	f	15	234.50G
do. 06	d	3½	79.80G	Gothaer Pfdb	c	4½	101.00G	Kom.Obl.	d	4	91.00G	Stenw.Nhm 2	a	4½	99.00G	Ostw. Dr.Ackrm.	b	10	170.75G	Leop.-Grube	f	5	127.75G
do. 08	d	4	100.60G	do. do.	a	4	102.40G	Rh.Westf.Ausl	a	4	99.00G	Tangermd. 3	d	4	100.60B	Oppeiner	b	5	80.00B	Leopoldsh.	f	2	102.00G
Cassel.Lchr	c	3½	93.80G	do. XI-XVII	a	4	91.90G	Bacedon. B.	a	3	67.25B	Telepb Berl 2	a	4	99.20G	Reichsbankz	b	4	173.25G	Dresd.Bauge.	f	6	124.30G
do.XII u. 17	c	3½	86.80G	do. 2000 M.	a	4	100.10G	do. XI u. 18	a	4	100.00G	Thiedern. Gw	a	4	100.00G	Reichelbrhau	f	10	209.00G	do. Gardinen	f	12	202.00G
do.XIII u.14	c	4	101.10G	Mai 451 ir.el.	f	frc.	129.00G	do. XII u. 18	a	4	100.40G	Thierb.Gw	a	4	100.00G	Rostocker	b	10	187.00B	do. Gasmot.	f	11	171.30G
do.XVIII u.16	c	4	101.40G	do. 10 Lrel.	f	frc.	—.—	do. XIII u.20	a	4	100.40G	Thrl Wnckl 2	a	4½	—.—	Schlegel	b	9	155.10G	Düren Metall	f	12	199.00G
Hamby.St.9.Bl				Mex. 1890	f	frc.	93.00G	do. IX VI VII	a	4	91.30G	Tonw.Ldwhf.	a	4½	99.00G	Schwabenbr	b	8	136.00G	Dt. Kamm.	f	8	132.00G
do. 1907	d	4	101.00B	Sächsische	a	3½	90.90B	Sächs.Bdk.Hb	a	4	100.10G	Ver.Dmpfr.Sl	d	4½	88.25G	Schwaben Br	b	8½	156.00B	do. Maschin.	f	8	112.00G
do.am.1900	a	3½	81.50G	do. do.	a	3½	81.50G	do. IV ok. 10	a	4	99.50G	Vrsb.ub.6.2	a	4	99.50G	Stuttgarter	b	12	212.00G	do. Rohrl.Ind.	f	8	156.00G
do.do.37.04	a	3½	91.50B	Schles.	a	3½	93.60G	do. do.	a	4	91.50G	Westf.Eisb.3	a	4	99.50G	Tuchersch.	b	6	111.60G	Eisg. Wingdf	f	12	180.00G
do.do.86.02	a	3½	82.60G	do.Id.L.A CD	a	3½	93.60G	Ferrocarrils	a	frc.	42.10B	Schl.Bdk.1-4	a	4	99.50G	Vereinsbrauerei	b	6	109.00G	Eisenw. Kraft	f	15	234.50G
do.do. 03	a	3½	93.20G	do. do.	a	3½	93.20G	North.Pac Pr	a	frc.	—.—	do. I-IV	a	4	99.50G	Wickül.Kopp	b	7	159.00B	Eschweiler	f	15	318.00G
do.96 03 05	a	3½	90.10G	do. do.	a	3½	93.20G	do. Gen.Cp	a	frc.	—.—	Schwrzb II-V	a	4	99.00G	Wiesb. Kron.	b	7	55.75B	do. Porzell.	f	7	118.00G
Lüb.St.A.06	d	4	100.40G	Stettin	a	3½	90.10G	do. VI	a	4	99.50G	do. VII	a	4	99.50G	Asch.Spinn.	b	5	113.25G	Eckert M.-F.	f	10	173.50G
do. do. 95	d	3½	90.10G	Stettin Pr.Ob	a	4	95.70G	do. VIII	a	4	99.50G	do. VIII	a	4	99.50G	Baumm.-Fabr.	b	15	280.25G	Egest. Salin.	f	12	184.50G
do. do. 95	d	3	—.—	St.Louis S.	f	frc.	82.25G	do. 1907	a	4	99.50G	Zech Krieb 3	a	4½	99.00G	do.Boese VA	b	6	6.90B	Eisch.Brbg.	f	6	83.00G
Mckl.LbSanl.	d	3½	—.—	do. 1927	f	5	89.75G	Sudd.Bodkr.	a	4	100.00G	Zeitz Masch 3	a	4½	99.50G	Zellstw Waldh.	b	4½	385.00G	do. Baubk.	f	8	135.00G
do.do.90.94	d	3½	—.—	St.louis Swst	f	frc.	—.—	do. do.	d	4	92.00G	Zeulenr. Zucr.	a	4½	101.30G	Ges. Brbg.	b	5	114.00G	Ges. Kalkwerk	f	8	135.00G
Olst.Stk.v.03	a	3½	—.—	Tehuant. G.A	f	5	100.90B	Wstdbl.NY vi	a	4	99.50G	Grangesberg	a	4½	103.00G	Eisenw.Kraft	b	4	128.00G	do. Mühlen	f	11	155.25G
do. do.v.09	c	4	100.75G	Ung.Gold.14	a	4½	96.40G	do. do. 14	a	4½	96.40G	Hapag Stck	b	5	86.50G	Malmedie	b	6	120.00G	Stralsund Spn.	f	7½	141.25G
Sachs.G.Stk				**Deutsche Hypoth.-Pfandb**								Napht Gold.A	d	4½	100.40G	Mannesmann	b	5	86.50G	Sturm Fahrz.	f	10	126.75B
Sachs.W.Ldk	a	4	100.90B	Berl.Hyp.Stk.	v	4	97.00G					do.	a	4½	101.70G	Adler Fahrr.	b	25	451.50G	Sudd. Immob	f	3	86.50G
Sachs.Start	a	3	83.10G	do. abg.	v	3½	90.00G					Steaua Rom.	b	5	105.10G	Adler Gem.Inv	f	11	112.10G	Tafelglas	f	8	155.00G
Brdb.Pr.v21	d	4	—.—	do. V u. VI	v	4½	101.30G					Victor . 1-3	b	4	153.20G	Adlerwerke	f	12	215.00G	Technikbergr	f	12	189.50G
do.	d	3½	—.—	do. 1911	v	4	99.00G									Admiralsg.	b	4	63.25G	Ges. Lief.-Ges	f	12	121.50B
Hann. Pr. 1X	a	3½	92.00B	do. I II u. 14	v	4	99.25G									do. V-A.	f	0	75.00G	do. Liegnitz	f	8	146.75B
do. VII VIII	d	3	—.—	do. III VIII	v	4	99.25G									Adlerfahrrdw	f	4	108.00G	Lindes Eis	f	12	243.00G
Gotpr.Pr.Obl.	a	4	100.70B	do. VIII 1911	v	4	99.50G									Affeldt Gr.	f	4	120.25G	Emil Ullrich	f	6	114.25G
do. do.	a	3½	90.00G	do.KOb.1u18	a	4	100.60G									Allg Berl Omn	f	6	177.25G	Engl. Wollw.	f	5	90.00G
Mcg.Mr.Bl.II	a	3½	—.—	Bayr.Hyp.u W	a	3½	93.10G									Adc. Elekt. G.	f	14	274.90B	Erdmsd. Sp.	f	6	67.10G
Magdb Wstfl.	a	3½	—.—	Berl.Hyp.XI-XIV	a	4	99.40G									do. Kassenv.	f	4	86.50B	do. Frankenst.	f	0	46.25G
Pomm.Pr.Anl	d	3½	—.—	do. XVI.XIX	a	4	99.25G									Aschaffb. Bgw	f	12	387.00B	Aschw.Bgw	f	6	179.80B
do. VI.IX	d	4	100.40G	Schles.Bd.Cr	a	4	99.50G									Adler Gem. 3	a	4	99.40G	Ges. Stck B	f	10	165.00B
Posen.Pr.Anl	a	3½	89.80G	do.bdRag.Pfdb	a	4	99.50G									do. do. 1-3	a	4	99.20G	Ges. Wert.	f	8	166.25G
do. do.	a	3	79.40G	do.bdPfbPfl	a	4	99.50G									do. Makler.	f	7	112.50G	Fag.Eis. Mst.	f	12	176.00G
Rbpr. XX.Xxi	a	4	100.60G	do.Sp. C. III	a	4	99.50G									Brauschw B	f	10	172.60G	Merkur Wllw.	f	12	139.75G
do. XXVI b	a	4	101.25G													Brauschw B	f	5½	115.00B	Dr. P. Meyer	f	7½	130.80B
do.XXII XXIII	d	3½	96.00G	**Eisenbahn-Stamm-Aktien**												Bremen.Hnv.	f	8	115.50G	Mdw. Essig	f	12	162.50G
do. XXX	a	3½	95.00G	Aach.Mastr.	f	0	78.50B									Brl.Diskabgb	f	6	109.40G	Mix & Genest	f	3	100.00G
XXIV-XXVII	v	3½	91.00G	Bresl.Gas	f	8	—.—									Chem.Bnk.	f	7	118.60G	Mühl.Rinning	f	18	326.00G
do. XXIX	d	3½	90.25G	Braschw.Ld.	f	6	126.75G									Crd.Vereingbk	f	6½	114.00G	Mühlenbau	f	8	138.50G
do. IX XX Anl	a	3	86.00G	Grefelder	a	2½	102.50G									Ctrlb. I Eisbw	f	7	137.50G	Müller Gumm.	f	8	138.50G
Westf. Prov.	d	4	100.50B	Gotin-Lieb.	f	3½	74.10G									Coburg. Kred.	f	5	94.00G	do. Spoisel.	f	15	234.75B
do. s.15/16	v	4	100.50B	Halb.-Blankl.	f	3½	99.25G									Com.u.Disc.B	f	6	116.10G	Nähm. Koch	f	11	203.75B